

Jahresbericht 2023

Kurzvorstellung der Einrichtung/des Teams:

Das Zahnmobil Hannover befindet sich in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Hannover gGmbH, Abteilung Zentrale Beratungsstelle – Wohnungslosenhilfe. Betrieben wird es durch den Förderverein Zahnmobil Hannover e.V.

Auftrag:

In Hannover werden Menschen, die in akuten Armutssituationen oder auf der Straße leben, häufig nur sehr schwer vom Gesundheitssystem erreicht. Dies trifft auch auf die zahnmedizinische Versorgung zu – mit weitreichenden Auswirkungen auf die Gesundheit, das Selbstwertgefühl der Betroffenen sowie gesellschaftliche Folgen und Kosten.

Aus diesem Grund ist das Zahnmobil – mit 6 m² die vermutlich kleinste fahrende Zahnarztpraxis – nun seit mehr als 10 Jahren im Raum Hannover unterwegs.

Unser Kredo: „Zu uns kommt jeder als Mensch.“

Für Menschen, die sich in prekären Lebenssituationen befinden, bietet das Zahnmobil ein niedrigschwelliges Hilfeangebot und ist somit oftmals die einzige Möglichkeit für eine zahnmedizinische Behandlung. Fehlender Versicherungsschutz oder die Sorge vor Behandlungskosten lassen Bedürftige auch mit großen Schmerzen den Besuch einer Praxis aus Scham meiden. Die Behandlungen werden deshalb vom Zahnmobil kostenfrei für die Patienten durchgeführt.

Die Einsätze werden grundsätzlich von 3 Personen durchgeführt. Neben der zahnmedizinischen Fachangestellten arbeiten die Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie die Fahrer ausschließlich ehrenamtlich.

Das Zahnmobil steuert Treffpunkte, wie den Kontaktladen Mecki (Nähe des Hauptbahnhofes), ambulante und soziale Einrichtungen und Unterkünften von Geflüchteten direkt an.

Unsere Leistung:

Ausgestattet wie eine stationäre Zahnarztpraxis werden im Zahnmobil Behandlungen wie Füllungen, Extraktionen und Prothesenreparaturen professionell durchgeführt.

Das Zahnmobil ist in die Angebote der kommunalen und ehrenamtlichen Hilfsorganisationen eingebunden und kooperiert mit zahnärztlichen Berufsverbänden, der AOK und den Ersatzkassen.

- Bei größeren Eingriffen werden Patientinnen und Patienten an niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie an Praxen für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie weitervermittelt.
- Bei erforderlichem Zahnersatz besteht die Kooperation mit einem zahntechnischen Labor.

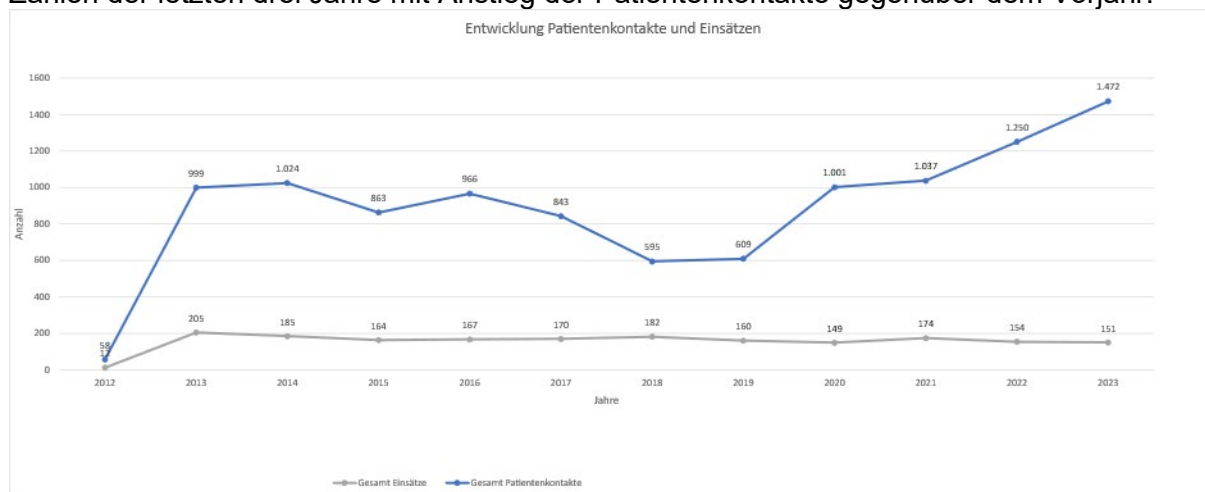
Bisher haben über 4.000 Menschen aus mehr als 50 Herkunftsländern die Behandlungen auf dem Zahnmobil in Anspruch genommen.

Aktuelle Einsatzorte:

Nach einem festgelegten Fahrplan werden die Standorte angefahren. Der aktuelle Tourenplan ist auf der Homepage unter www.zahnmobil-hannover.de ersichtlich.

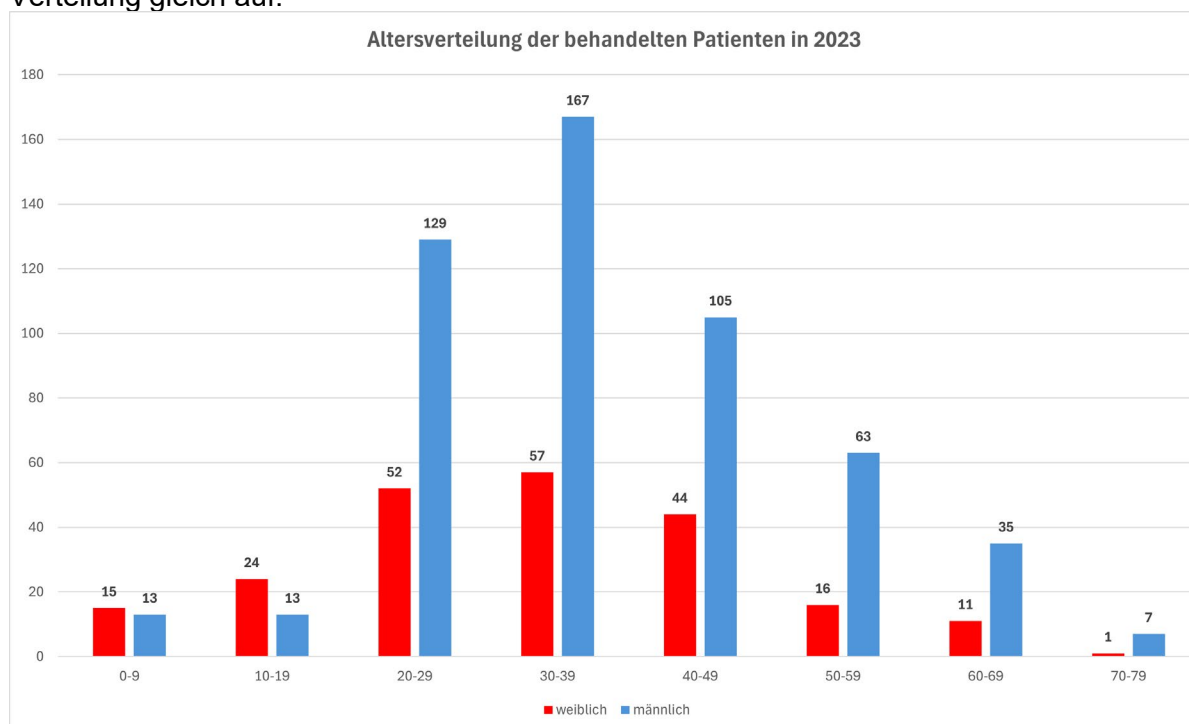
Das war das Jahr 2023:

Im Berichtszeitraum wurden 151 Einsätze gefahren bei denen 1.472 Personen das Angebot des Zahnmobils wahrnahmen und sich einer Behandlung unterzogen oder unterschiedliche Unterstützung (z.B. Zahnbürste, Zahnpasta, Mundspülung) benötigten. Obwohl die Anzahl der Einsätze sich in 2023 gegenüber dem Jahr 2022 reduziert hat, ist die Zahl der behandelten Personen gestiegen. Dies ist im wesentlichen auch auf die sehr hohe Nachfrage der Flüchtlinge nach zahnmedizinischer Notfallversorgung zurückzuführen. Diese Zahl korreliert mit den Zahlen der letzten drei Jahre mit Anstieg der Patientenkontakte gegenüber dem Vorjahr.



[Patientenentwicklung über die Jahre]

Die Verteilung nach Geschlecht und Altersstruktur entspricht der, der vergangenen Jahre und ist aus der angefügten Grafik „Altersstruktur 2023“ ersichtlich. In der Mehrzahl wurden männliche Patienten behandelt, lediglich in der Altersgruppe der 0 bis 9-jährigen ist die Verteilung gleich auf.



[Altersstruktur 2023 der behandelten Patienten]

Es wird bewusst auf die Erhebung von persönlichen Daten der Patienten verzichtet, soweit sie nicht im direkten Zusammenhang mit der zahnmedizinischen Behandlung stehen oder freiwillig angegeben werden. Eine differenziertere Darstellung des Klientels ist somit nicht möglich.

Neues Zahnmobil im Einsatz:



[Einweihungsfeier neues Fahrzeug – Copyright M.Lampe]

Neben der zahnmedizinischen Arbeit hat das Zahnmobil aber auch ein weiteres wichtiges Projekt in 2023 erfolgreich abgeschlossen. So konnte das Diakonischen Werkes Hannover gGmbH im Oktober 2023 ein neues Fahrzeug für die tägliche Arbeit an den Förderverein Zahnmobil Hannover e.V. übergeben. Wie in den Vorjahresberichten erwähnt, ist das bisherige Fahrzeug in die Jahre gekommen und wurde deshalb ausrangiert und durch ein moderneres ersetzt. Bei einer feierlichen Veranstaltung wurde das Fahrzeug übergeben.

Nachdem noch einige Nacharbeiten durchgeführt wurden, konnte im Dezember 2023 das Fahrzeug seinen ersten Einsatz durchführen.

Ausblick in 2024:

Das Team des Zahnmobiles wird sich auch im Jahr 2024 den Herausforderungen sehr gerne stellen. In 2024 sind keine Projekte in der Größe der Anschaffung eines Zahnmobiles vorgesehen. Nunmehr wird es eher darum gehen, die erforderlichen Instrumente und zahnmedizinischen Geräte auf ihre Lebensdauer zu prüfen und ggf. zu ersetzen. Auch die Prozesse und Abläufe stehen in den nächsten Jahren auf dem Prüfstand, um die Arbeit des Teams im Zahnmobiles noch effizienter zu gestalten.

Das Zahnmobil unterstützen und fördern:

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und Sie vielleicht neugierig gemacht haben, mehr über das Projekt zu erfahren und es entsprechend zu unterstützen.

Unser Zahnmobil lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit und der finanziellen Hilfe engagierter Menschen und Institutionen. Laufend werden Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fahrerinnen und Fahrer und weitere Helfende, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, gesucht. Durch Verbrauchsmaterialien, Energiekosten, Wartungsarbeiten oder Versicherungen entstehen hohe Kosten, die das Zahnmobil hauptsächlich über Spenden und einer Mitgliedschaft im Förderverein finanziert.

Wir freuen uns, wenn auch Sie das Zahnmobil durch eine Spende oder als Mitglied im Förderverein unterstützen!

Durch Ihre Spende und/oder Ihre Mitgliedschaft

- beteiligen Sie sich an einem zielgerichteten, humanitären Projekt,
- setzen Sie sich aktiv für notleidende und ausgegrenzte Menschen ein
- und verhelfen Sie Menschen zu einem menschenwürdigen Leben.

Gezeichnet:

Carsten Krüger

1. Vorsitzender Förderverein Zahnmobil Hannover e.V.